

Psalm 142

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 (Ein Maskil^{H49051} von David^{H1732}. Ein Gebet^{H8605}, als er in der Höhle^{H4631} war^{H1961}.)

2 Mit meiner Stimme^{H6963} schreie^{H2199} ich zu^{H413} dem HERRN^{H3068}, mit meiner Stimme^{H6963} flehe^{H2603} ich zu^{H413} dem HERRN^{H3068}.

3 Ich schütte^{H8210} meine Klage^{H7879} vor^{H6440} ihm aus^{H8210}, meine Bedrängnis^{H6869} spreche ich vor^{H6440} ihm aus. [?]^{H5046} [?]^{H5046}

4 Als mein Geist^{H7307} in^{H5921} mir ermattete^{H5848}, da kanntest^{H3045} du^{H859} meinen Pfad^{H5410}. Auf dem Weg^{H734}, den^{H2098} ich wandelte^{H1980}, haben sie mir heimlich^{H2934} eine Schlinge^{H6341} gelegt^{H2934}.

5 Schau^{H5027} zur Rechten^{H3225}, und sieh^{H7200}: Ich habe ja niemand^{H369}, der mich erkennt^{H52342}; verloren^{H6} ist mir jede Zuflucht^{H4498}, niemand^{H369} fragt^{H1875} nach meiner Seele^{H5315}.

6 Zu^{H413} dir habe ich geschrien^{H2199}, HERR^{H3068}! Ich habe gesagt^{H559}: Du^{H859} bist meine Zuflucht^{H4268}, mein Teil^{H2506} im Land^{H776} der Lebendigen^{H2416}.

7 Horche^{H7181} auf^{H413} mein Schreien^{H7440}, denn^{H3588} ich bin sehr^{H3966} elend^{H18093}; errette^{H5337} mich von^{H4480} meinen Verfolgern^{H7291}, denn^{H3588} sie sind mir zu mächtig^{H553}!

8 Führe^{H3318} aus^{H4480} dem Gefängnis^{H4525} heraus^{H3318} meine Seele^{H5315}, damit ich deinen Namen^{H8034} preise^{H3034}! Die Gerechten^{H6662} werden mich umringen^{H3803}, wenn^{H3588} du mir wohlgetan^{H1580 H5921} hast⁴.

Fußnoten

1. S. die Anm. zu Ps. 32, Überschrift
2. O. beachtet
3. O. schwach
4. O. weil du mir wohl tun wirst